



Wer eins hat, bitte einpacken: Deutschland-Ticket und alle Infos fürs Ferienlager.

# Schnecke-Zeitung (Ausgabe Gnitz/Usedom) ELTERNBRIEF

REISEINFORMATIONEN ZUR FREIZEIT S4-GU-24 AUF USEDOM

„Alles, was es wert ist, vorher gewusst zu werden.“

Stand: 19.04.2024

## 1: Durchgang Sommer-4-Usedom 2024

17. – 31.8.2024 im Feriencamp Gnitz/Usedom

## 3: Ferienort & Kontakt während der Fahrt

Feriencamp Gnitz - Schneckenmühle -  
[bei Briefpost hier Namen des Kindes eintragen]  
Zeltplatzstr. 21  
17440 Lütow  
Zentrales Telefon: 030 67 98 91 76  
Direkt ins Camp: 030 67 98 91 78



Das Feriencamp Gnitz liegt bei Lütow auf der Halbinsel Gnitz (Usedom). Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung und Googlekarte findet ihr auf unserer Homepage: <http://www.schneckenmuehle.de/ferienlager/usedom/>



## 5: notwendige Unterlagen

- Chipkarte Krankenkasse
- Kopie des Impfausweises (kein Original!)
- Neu: „Angaben zum teilnehmenden Kind“ schnellstmöglich vorab gescannt/gefaxt & Original zum Bus/Camp  
➔ Danke.

## 2: Editorial – Elternabend (online)

Ostern vorbei heißt „bald Sommer“, richtig? Hier also ist der Elternbrief mit allen Infos zum anstehenden Ferienlager, wer **nach dem** Lesen noch Fragen hat, für den bietet sich unser Online-Elternabend am Dienstag, 2.7. von 18 – 19 Uhr an:

<https://t.ly/znLg6>

Wie immer gilt auch: Pläne haben sich geändert? - Dann meldet das Kind bitte kurz per E-Mail an [kinderdorf@schneckenmuehle.de](mailto:kinderdorf@schneckenmuehle.de) ab. Danke und jetzt und dann viel Spaß beim Lesen bzw. im Camp.

## 4: An- und Abreise | Treffpunkt | Treffzeit

Anreise direkt ins Camp

17.8.24 12:00 – 13:00 Uhr (Brückenzug 12:45 Uhr)

Abholung aus dem Camp

31.8.24 11:00 – 12:00 Uhr

Treffpunkt Berlin (City): S-Bhf. Ostbahnhof Koppenstr./Erich-Steinfurth-Straße (Rückseite)

Anreise: 17.8.24, Treff 8:00 Uhr

Rückkehr: 31.8.24, ca. 17:30 Uhr

Bei Problemen und Unklarheiten ruft an (➔3: Ferienort + Kontakt). Unsere Aufsichtspflicht beginnt am Anreisetag mit Betreten des Transportmittels und endet am Rückreisetag mit Ankunft des Transportes (entsprechend beim Bringen zum/Abholen vom Ferienort). Kinder sind von den Eltern bzw. schriftlich Bevollmächtigten zum Treffpunkt der Hinreise zu bringen bzw. bei Rückkehr abzuholen. Wem bei Busfahrten übel wird, dem gibt einfach Kaugummis o.ä. mit.



## 6: Veranstalter & Fragen vorab

Kinderdorf Schneckenmühle e.V.  
- anerkannter freier Träger der Jugendhilfe –  
Rudower Str. 37  
12557 Berlin  
Telefon: 030 – 6798 9176  
Fax: 030 – 6798 9177 (zentraler Faxanschluss)  
Mail: [kinderdorf@schneckenmuehle.de](mailto:kinderdorf@schneckenmuehle.de)

## 8: Taschengeld

Egal ob groß oder klein: Taschengeld ist im Ferienlager nur für individuelle Bedürfnisse da (Pommes, Eis und Cola, um nur mal die großen Drei zu nennen). Daher empfehlen wir **2,- € pro Reisetag**. Das Taschengeld kann entweder dem Kind mitgegeben werden oder im Teilnehmerumschlag (mit Aufschrift des Betrags auf dem Umschlag) deponiert werden. Trotzdem sollte ein Geldbeutel nicht vergessen werden. Bei Anreise kann das Taschengeld einem Betreuer übergeben werden.

## 9: Reisepreis und Bezahlung

Der Reisepreis steht in eurer Anmeldebestätigung (Anhang). Dort steht auch die **Konto-Verbindung** und der **Verwendungszweck**. Bei Fragen meldet euch. Bankverbindung: Kinderdorf Schneckenmühle e.V., IBAN: DE91 3702 0500 0003 3444 12, Verwendungszweck: „Restzahlung S4-GU-24 – [Name des Kindes]“. Bitte haltet die Form ein. Wir haften nicht für Buchungsfehler infolge von Abweichungen, Überweisung auf falsche Vereinskontoen oder Nichteinhaltung des Verwendungszwecks. Die Bezahlung ist fällig zum **23.7.2024**.

## 11: Inklusivleistungen

Unser **Freizeitprogramm (ohne Aufpreis)** neben Unterkunft, Vollpension und Betreuung umfasst: Sport, Spiel und Bastelspaß im Feriencamp und der Umgebung, Neptunfest, Kinoabend, Discos, Lagerfeuer, Baumklettern mit fachlich geschulter Sicherung, Open-Air-Party u.v.a.m. Natürlich kommt Baden am Achterwasser & der Ostsee nicht zu kurz. Ausflüge zur Auswahl (2x/Woche): Phänomena, Luftfahrtmuseum Peenemünde, Kletterwald, Hüpfburgenland, Strandwanderung, Zinnowitz, Tierpark Wolgast... Darüber hinaus **sind rund um die Uhr Betreuer vor Ort** und ansprechbar! Die Kinder wohnen während der Freizeit im von uns seit 1999 besuchten **Ferriencamp** in **6-Bett-Bungalows**.

## 7: Medikamente und alles Wissenswerte für uns

Teilt uns bitte mit, ob das Kind **besondere Eigenarten** hat (z. B. Bettnässen). Für diese Infos nutzt bitte den Abschnitt „Weitere Hinweise“ auf Seite 2 des Formulars "Angaben z. teilnehmenden Kind". Hier notiert ihr bitte auch alle anderen Hinweise und Wünsche (z. B. **Zusammenlegung** befreundete Kinder, maximal 2 Jahre Altersunterschied und gleiches Geschlecht). Muss das Kind während des Aufenthaltes im Kinderdorf **Medikamente** einnehmen, so legt diese gut verpackt und mit Vor- und Zunamen des Kindes versehen dem Gepäck des Kindes bei bzw. übergebt diese zum Treff unserem Transportleiter (Medikamente für Asthma o.ä. bitte einmal zusätzlich als Reserve beilegen). Erläuterung und Dosierungsvorschriften vermerkt bitte im Abschnitt „Medikamente“ auf Seite 3 des Formulars "Angaben zum teilnehmenden Kind". Alle Angaben im Formular werden von uns vertraulich behandelt. **Kinder mit Kopfläusen o. ä. Befall werden umgehend auf Kosten der Sorgeberechtigten zurückgeschickt und es erfolgt keine Erstattung wg. Krankheit. Einzige Ausnahme: Eine Behandlung kurz vorher ist anzeigepflichtig, um weitermachen zu können. Das notwendige Mittel ist mitzugeben. Danke.**

## 10: Besuch & Kontakt (schlechtes Handy-netz)

Besuche im Camp sind störend & unerwünscht. Gerne schon am Anreisetag und wenigstens einmal pro Woche freuen sich Kinder über Post/Karten. Wenn **aus wichtigen Gründen Kontakt aufgenommen** werden soll, kontaktiert uns bitte telefonisch (→ 3: Ferienort & Kontakt). Kinder erhalten von uns **keinen Zugriff auf das WLAN**. Außerdem gibt es in Schnecke mitten im Wald nur ein **schwaches Handynetz**; sollte „der Teilnehmer nicht erreichbar“ sein, so besteht **kein Anlass zur Sorge**. Ruft dann bitte bei der Lagerleitung an. Natürlich melden wir uns in dringenden Fällen sofort. **Handys, Spielkonsolen und Tablets mitzugeben ist unerwünscht und wird nicht empfohlen.**

## 12: Krankheit und Stornierung

Sagt bitte schnellstmöglich schriftlich ab (Mail an [kinderdorf@schneckenmuehle.de](mailto:kinderdorf@schneckenmuehle.de)), wenn ein Kind nicht mitfährt – **auf der Warteliste stehen Kinder, die auf einen freien Platz warten. Dann entfallen Stornokosten (s.u.). Erkrankte Kinder sind sofort von den Eltern oder Bevollmächtigten abzuholen (auf ärztliche Anweisung). Wenn während des Aufenthaltes Ihres Kindes im Feriendorf niemand der Personensorgeberechtigten erreichbar ist, muss ein Vertreter, der für diesen Zeitraum notfalls die Interessen des Kindes wahrnehmen kann (Formular "Angaben zum teilnehmenden Kind"), benannt werden. Eine (vorherige) Stornierung muss schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief erfolgen und ist bis sechs Wochen vor Reiseantritt jederzeit möglich. Bis vier Wochen vor Reisebeginn werden 25% des Reisepreises in Rechnung gestellt (bis zwei Wochen vor Reisebeginn 50%, weniger 75%). Die kurzfristige, kostenfreie Stornierung bei Krankheit des teilnehmenden Kindes ist natürlich möglich (umgehend formlos anzeigen & Nachweis durch ärztliches Attest.)**

## 13: Wer wir sind:

Unser Kinderdorf Schneckenmühle e. V. ist ein im Mai 1991 gegründeter, gemeinnütziger Verein (AG Berlin-Charlottenburg/VR-Nr. 11748 B) und wir **veranstalten in allen Ferien** im vereinseigenen Ferienlager Kinderdorf Schneckenmühle sowie im Sommer auf Usedom **ehrenamtlich** betreute Ferienfreizeiten. Wenn keine Ferien sind, kann man uns auf Klassenfahrten besuchen. Wir sind seit 1992 als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt und vom Finanzamt als besonders förderungswürdig eingestuft. Unsere bunt gemischten, erfahrenen Betreuer-Teams setzen sich aus Mitgliedern, Förderern, ehemaligen Ferienlagerkindern und Helfern unseres Vereins zusammen, die in Schulungen auf ihre Betreuungsaufgaben vorbereitet werden.

## 15: Handys und Eltern und Kinder...

„Tagelang ohne Handy – das geht doch nicht!“ – Doch, das ist möglich und eine klare Empfehlung, es mal auszuprobieren. Vorteile sind u.a.:

- Das Kind kommt besser im Camp an
- Kann sich besser entfalten, ausprobieren und wirksam fühlen
- Hat weniger Heimweh...

Stellen Sie sich bitte folgende Frage: **„Hat mein Kind das Telefon dabei, weil es das braucht oder eher, weil ich das brauche?“**

Kinder sind heutzutage häufig noch unerfahren in direkter Kommunikation und auch in den Fallstricken von Text-Messengern. Wenn Kinder nach Hause ‚funken‘ können, klingt das zuhause meist viel dramatischer, als es ist. Zudem verschenken Kinder häufig die Chance zu üben, selber wirksam zu werden. Wenn etwa das Essen nicht schmeckt, funken manche Kinder lieber nach Hause und es ist ‚alles schlecht‘ als uns Bescheid zu sagen, damit wir gemeinsam das Problem lösen. Zudem sparen wir viel Zeit, die wir eher dafür einsetzen mit ihren Kindern eine Woche Ferien zu gestalten, wenn wir nicht dauernd mit den Eltern Rücksprache halten. **Natürlich können Sie bei Fragen oder Sorgen während der Freizeit im Camp kurz anrufen!** Aber die allermeisten Kinder profitieren von weniger konstanter Kommunikation nach Hause. Überdies haben nicht-kindgerechte Inhalte (meist auf Handys) und Seriendownloads im Camp keinen Platz.

Seit einigen Jahren schon wird die Frage „Handys im Feriencamp?“ heiß diskutiert; wir wollen nicht verbieten, aber einladen, die Dinger zuhause zu lassen. Und wenn sie schon dabei sind, dann sollten sie wenigstens nicht stören. Eigentlich ganz gut so, oder?

## 14: Was nicht geht

Wir übernehmen **keinerlei Einzelbetreuung** – dann kommen die anderen Kinder in der Gruppe (meist sechsköpfig nach Alter und Geschlecht sortiert) zu kurz. Für Kinder, denen das Gruppenerlebnis Ferienlager Schwierigkeiten bereitet, gibt es spezialisierte Anbieter. (Diese bieten u.a. einen noch besseren Betreuungsschlüssel und geschulte Fachkräfte). Das Mitbringen (oder der Erwerb) von **Alkohol, Zigaretten, Zündwaren, Pyrotechnik und Waffen aller Art ist nicht zulässig** und ein Grund für den Abbruch der Teilnahme an der Freizeit! Rauchen wird bei uns auch mit ‚Muttizettel‘ nicht gestattet. **Wir tolerieren keine diskriminierenden Äußerungen oder körperlichen Angriffe**, etwa wegen Hautfarbe, Religion, Herkunft, Sprache oder sexueller Orientierung! Wir stehen für Gleichbehandlung und Achtung der Menschenwürde ein – wer dagegen verstößt, hat in unseren Ferienlagern keinen Platz! Weiterhin müssen Eltern die Kosten z. B. in folgenden Fällen übernehmen: Fahrtkosten bei verpasstem Transport, notwendiger verfrühter Rückfahrt, wenn Kinder bzw. Jugendliche wegen fehlender Integrationsfähigkeit oder Erkrankung nach Hause geschickt werden müssen, wenn Kinder bzw. Jugendliche fortgesetzt gegen das Jugendschutzgesetz verstoßen, für Kosten, die durch mutwillige Beschädigung an fremdem bzw. Vereinseigentum entstehen.

## 16: in eigener Sache

Wir finanzieren unsere Vereinsarbeit, den Erhalt und die Entwicklung des Kinderdorfes Schneckenmühle, aus den Einnahmen der ehrenamtlichen Ferienlager und Klassenfahrten. Wenn Sie uns an andere Familien oder an potentielle Spender empfehlen (bspw. um die Weihnachtszeit) danken wir Ihnen schon jetzt. Aber noch besser als Spenden sind Anmeldungen: für 2024 sind gar nicht mehr so viele Plätze frei. Und das zweitbeste neben wiederkehrenden Kindern sind natürlich Ihre Empfehlungen. Das schlägt jede 5-Stern-Bewertung – die nehmen wir aber auch.

## 17: und jetzt „Spaß haben!“



# Packhilfe zum Abhaken und in den Koffer legen

Die Packliste hilft beim zu Hause einpacken und uns beim im Ferienlager wieder finden vor der Heimreise. Wichtig ist auch **das namentliche Kennzeichnen (Kürzel) aller mitgebrachten Sachen**. Leider kommt nicht immer alles komplett wieder, daher gebt bitte nicht die neuesten/teuersten Kleidungsstücke und sonstigen Gegenstände mit. Wir übernehmen keine Haftung, bemühen uns aber, alles heil wieder mitzuschicken und helfen natürlich auch beim Packen. Zuviel Gepäck? Bisschen Spielzeug wieder auspacken.

**Reisetasche sollte nicht schwerer oder größer als das Kind sein.**



www.schneckenmuehle.de

**Taschen sind erfahrungsgemäß besser als Koffer. Nicht überall funktionieren Rollen...**

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Durchgangskürzel: S4-GU-24

Faustregel bei der Kleidung: Unterwäsche 1x pro Tag, Hosen, Pullover, Shirts nach Bedarf, Schuhe 2x, mindestens 1x festes Schuhwerk zum dreckig werden (keine guten, weißen Sneakers, Chuck's mit weicher Sohle o. ä.), Rest 1x

Was muss rein?	Anzahl	Was ist Ihnen noch eingefallen? (Anzahl)
O falls vorhanden: Deutschland-Ticket	....	O Badelatschen
O Unterwäsche (genügend Schlüppis?)	....	_____
O Socken	....	_____
O kurze Hosen	....	_____
O lange Hosen	....	_____
O T-Shirts	....	_____
O Pullover	....	_____
O Jacke	....	_____
O Regenjacke	....	_____
O Disco-Outfit	....	_____
O Schuhe (was Festes...), mind. 2 Paar	....	_____
O Badesachen	....	_____
O Handtuch groß	....	_____
O Handtuch klein	....	_____
O Duschbad + Shampoo	....	_____
O Zahnbürste + Zahnpasta	....	
O Schmutzwäschebeutel	....	
O Kissen- & Deckenbezug sowie Laken	....	
O Geldbörse fürs Taschengeld	....	
O ein gutes Buch	....	
O Taschenlampe	....	
O Briefmarken, Schreibzeug, Adressen	....	
O Tischtennisschläger	....	
O im Sommer Sonnencreme	....	
O falls nötig, Medikamente	....	